Liebe Leserin, lieber Leser, [...]

Autor(en): **Andermatt-Guex, Liselotte**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **80 (1990)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die vorliegende Nummer des SVk ist, was die Redaktionsarbeit angeht, mein «Lehrplätz». Voll Interesse vertiefte ich mich in die Antworten auf die «Leserumfrage». Ernst Huber hat die Ergebnisse zahlenmässig bearbeitet. Von knapp 400 Personen, die geantwortet haben, sind die meisten zufrieden (Gliederung: gut oder zweckmässig 92,8%, Häufigkeit und Umfang: gut 74,9%, graphische Gestaltung und Format: gut 63,9%). Änderungen haben also Zeit. Wichtiger sind für mich die vielen Anregungen und Wünsche zum Inhalt. Natürlich widersprechen sich diese auch.
Grundsätzlich verstehe ich unter Korrespondenzblatt, dass sich die Mitglieder der Schweizer Gesellschaft für Volkskunde gegenseitig auf «volkskundliche Ereignisse», d.h. Bücher, Ausstellungen, beobachtete Bräuche und Besonderheiten aufmerksam machen. Das heisst, mehr Hinweise kann das SVk dann enthalten, wenn diese auf der Redaktion eintreffen. Allerdings ist unser Blatt nicht mit einer Wochen- oder gar Tageszeitung vergleichbar. Wer Hilfe sucht zu einem Thema, muss u.U. monatelang warten können. Im richtigen Moment – zur Kirschenernte – erscheint in dieser Ausgabe der Bericht von J. Muheim über die «Rigikirschen».
Ein grosses Bedürfnis scheint laut «Leserumfrage» nach einem Ort zu bestehen, wo man volkskundliche Bücher aus Privatbesitz anbieten oder suchen kann. Ich möchte also versuchsweise eine Rubrik «Leserdienst» eröffnen und entsprechende, schriftlich eintreffende Buchtitel veröffentlichen. Einem der Redaktion schon länger bekannten Wunsch nach Berichterstattung über die Aktivitäten der Studierenden trägt der Artikel von H. Bellwald Rechnung, Titel «Seminar Kulturtheorien, Kulturkonzepte».
Gerne möchte ich auch mehr Hinweise auf Ausstellungen bringen, aber ich müsste davon erfahren, wenn die Ausstellung geplant wird. Eine Publikation hat ja vor allem Sinn, wenn ein Besuch noch möglich ist. In diesem Geist planen A. Grandjean und ich, die nächste Nummer der Region Murten zu widmen, auch als Einstimmung auf die Jahresversammlung vom 22. September.
Im übrigen bin ich froh, mich auf die Arbeit von Dr. Rolf Thalmann abstützen zu können. Ich durfte da ein reiches Erbe antreten und wünsche, dass man mit mir als Nachfolgerin zufrieden sein wird.

Liselotte Andermatt-Guex